



# **Daten von einem SnapMirror DR-Zielvolume bereitstellen**

**Element Software**

NetApp

November 12, 2025

# Inhalt

Daten von einem SnapMirror DR-Zielvolume bereitstellen . . . . .	1
Das Zielvolume beschreibbar machen . . . . .	1
Konfigurieren Sie das Zielvolume für den Datenzugriff . . . . .	2
Reaktivieren Sie das ursprüngliche Quellvolumen. . . . .	2

# Daten von einem SnapMirror DR-Zielvolume bereitstellen

## Das Zielvolume beschreibbar machen

Wenn ein Katastrophenfall den primären Standort für eine SnapMirror DR-Beziehung außer Betrieb setzt, können Sie Daten vom Zielvolume mit minimalen Unterbrechungen bereitstellen. Sie können das Quellvolume reaktivieren, sobald der Dienst am primären Standort wiederhergestellt ist.

Bevor Sie Daten von diesem Volume an Clients senden können, müssen Sie das Zielvolume beschreibbar machen. Sie können die `snapmirror quiesce` Befehl zum Stoppen geplanter Transfers zum Zielort, `snapmirror abort` Befehl zum Stoppen laufender Überweisungen und die `snapmirror break` Befehl, um das Ziel beschreibbar zu machen.

### Informationen zu diesem Vorgang

Sie müssen den Elementquellpfad im folgenden Format angeben: `<hostip:>/lun/<name>`, wobei "lun" die eigentliche Zeichenkette "lun" ist und name ist der Name des Element-Volumes.

### Schritte

1. Stellen Sie die planmäßigen Transfers zum Zielort ein:

```
snapmirror quiesce -source-path <hostip:>/lun/<name> -destination-path  
<SVM:volume>|<cluster://SVM/volume>
```

Die vollständige Befehlssyntax finden Sie in der Manpage.

Das folgende Beispiel stoppt geplante Übertragungen zwischen dem Quellvolume. 0005 an der IP-Adresse 10.0.0.11 und dem Zielvolumen `volA_dst` An `svm_backup` :

```
cluster_dst::> snapmirror quiesce -source-path 10.0.0.11:/lun/0005  
-destination-path svm_backup:volA_dst
```

2. Laufende Transfers zum Zielort einstellen:

```
snapmirror abort -source-path <hostip:>/lun/<name> -destination-path  
<SVM:volume>|<cluster://SVM/volume>
```

Die vollständige Befehlssyntax finden Sie in der Manpage.

Das folgende Beispiel stoppt laufende Übertragungen zwischen dem Quellvolume. 0005 an der IP-Adresse 10.0.0.11 und dem Zielvolumen `volA_dst` An `svm_backup` :

```
cluster_dst::> snapmirror abort -source-path 10.0.0.11:/lun/0005  
-destination-path svm_backup:volA_dst
```

### 3. Die SnapMirror DR-Beziehung unterbrechen:

```
snapmirror break -source-path <hostip:>/lun/<name> -destination-path  
<SVM:volume>|<cluster://SVM/volume>
```

Die vollständige Befehlssyntax finden Sie in der Manpage.

Das folgende Beispiel unterbricht die Beziehung zwischen dem Quellvolumen 0005 an der IP-Adresse 10.0.0.11 und dem Zielvolumen `volA_dst` An `svm_backup` und das Zielvolumen `volA_dst` An `svm_backup` :

```
cluster_dst::> snapmirror break -source-path 10.0.0.11:/lun/0005  
-destination-path svm_backup:volA_dst
```

## Konfigurieren Sie das Zielvolume für den Datenzugriff

Nachdem das Zielvolume beschreibbar gemacht wurde, muss das Volume für den Datenzugriff konfiguriert werden. SAN-Hosts können auf die Daten des Zielvolumes zugreifen, bis das Quellvolume reaktiviert wird.

1. Ordnen Sie die Element-LUN der entsprechenden Initiatorgruppe zu.
2. Erstellen Sie iSCSI-Sitzungen von den SAN-Host-Initiatoren zu den SAN-LIFs.
3. Führen Sie auf dem SAN-Client einen erneuten Speicherscan durch, um die angeschlossene LUN zu erkennen.

## Reaktivieren Sie das ursprüngliche Quellvolumen

Sie können die ursprüngliche Datensicherungsbeziehung zwischen Quell- und Zielvolume wiederherstellen, wenn Sie keine Daten mehr vom Zielvolume benötigen.

### Informationen zu diesem Vorgang

Das unten beschriebene Verfahren setzt voraus, dass die Basislinie im ursprünglichen Quellvolumen intakt ist. Wenn die Basislinie nicht intakt ist, müssen Sie die Beziehung zwischen dem Datenträger, von dem Sie Daten bereitstellen, und dem ursprünglichen Quelldatenträger erstellen und initialisieren, bevor Sie die Prozedur durchführen.

Sie müssen den Elementquellpfad im folgenden Format angeben: `<hostip:>/lun/<name>` , wobei "lun" die eigentliche Zeichenkette "lun" ist und `name` ist der Name des Element-Volumes.

Ab ONTAP 9.4 werden Snapshot-Kopien einer LUN, die während der Datenbereitstellung vom ONTAP Ziel erstellt wurden, automatisch repliziert, wenn die Elementquelle reaktiviert wird.

Die Replikationsregeln lauten wie folgt:

- Es werden ausschließlich iSCSI-LUNs unterstützt.
- Es ist nicht möglich, mehr als eine LUN von einem ONTAP -Volume auf ein Element-Volume zu replizieren.
- Eine LUN kann nicht von einem ONTAP -Volume auf mehrere Element-Volumes repliziert werden.

## Schritte

### 1. Löschen Sie die ursprüngliche Datenschutzbeziehung:

```
snapmirror delete -source-path <SVM:volume>|<cluster://SVM/volume>
-destination-path <hostip>/lun/<name> -policy <policy>
```

Die vollständige Befehlssyntax finden Sie in der Manpage.

Das folgende Beispiel löscht die Beziehung zwischen dem ursprünglichen Quellvolume, 0005 unter der IP-Adresse 10.0.0.11 und dem Volume, von dem Sie Daten bereitstellen, `volA_dst` an `svm_backup`:

```
cluster_dst::> snapmirror delete -source-path 10.0.0.11:/lun/0005
-priority MirrorLatest -destination-path svm_backup:volA_dst
```

### 2. Umkehrung des ursprünglichen Datenschutzverhältnisses:

```
snapmirror resync -source-path <SVM:volume>|<cluster://SVM/volume>
-destination-path <hostip>/lun/<name> -policy <policy>
```

Die vollständige Befehlssyntax finden Sie in der Manpage.

Obwohl für die Resynchronisierung keine Basislinienübertragung erforderlich ist, kann sie zeitaufwändig sein. Möglicherweise möchten Sie die Resynchronisierung außerhalb der Stoßzeiten durchführen.

Das folgende Beispiel kehrt die Beziehung zwischen dem ursprünglichen Quellvolumen um, 0005 unter der IP-Adresse 10.0.0.11 und dem Volume, von dem Sie Daten bereitstellen, `volA_dst` an `svm_backup`:

```
cluster_dst::> snapmirror resync -source-path svm_backup:volA_dst
-destination-path 10.0.0.11:/lun/0005 -policy MirrorLatest
```

### 3. Aktualisieren Sie die umgekehrte Beziehung:

```
snapmirror update -source-path <SVM:volume>|<cluster://SVM/volume>
-destination-path <hostip>/lun/<name>
```

Die vollständige Befehlssyntax finden Sie in der Manpage.



Der Befehl schlägt fehl, wenn auf dem Quell- und Zielsystem keine gemeinsame Snapshot-Kopie existiert. Verwenden `snapmirror initialize` um die Beziehung neu zu initialisieren.

Das folgende Beispiel aktualisiert die Beziehung zwischen dem Volume, von dem Sie Daten bereitstellen, `volA_dst` an `svm_backup` und das ursprüngliche Quellbuch, 0005 unter der IP-Adresse 10.0.0.11:

```
cluster_dst::> snapmirror update -source-path svm_backup:volA_dst
-destination-path 10.0.0.11:/lun/0005
```

#### 4. Geplante Überweisungen für die umgekehrte Beziehung stoppen:

```
snapmirror quiesce -source-path <SVM:volume>|<cluster://SVM/volume>
-destination-path <hostip:/>/lun/<name>
```

Die vollständige Befehlssyntax finden Sie in der Manpage.

Das folgende Beispiel stoppt geplante Übertragungen zwischen dem Volume, von dem Sie Daten bereitstellen, `volA_dst` An `svm_backup` und das ursprüngliche Quellbuch, 0005 unter der IP-Adresse 10.0.0.11:

```
cluster_dst::> snapmirror quiesce -source-path svm_backup:volA_dst
-destination-path 10.0.0.11:/lun/0005
```

#### 5. Laufende Überweisungen aufgrund der umgekehrten Beziehung einstellen:

```
snapmirror abort -source-path <SVM:volume>|<cluster://SVM/volume> -destination
-path <hostip:/>/lun/<name>
```

Die vollständige Befehlssyntax finden Sie in der Manpage.

Das folgende Beispiel stoppt laufende Übertragungen zwischen dem Volume, von dem Sie Daten bereitstellen, `volA_dst` An `svm_backup` und das ursprüngliche Quellbuch, 0005 unter der IP-Adresse 10.0.0.11:

```
cluster_dst::> snapmirror abort -source-path svm_backup:volA_dst
-destination-path 10.0.0.11:/lun/0005
```

#### 6. Durchbrechen Sie die umgekehrte Beziehung:

```
snapmirror break -source-path <SVM:volume>|<cluster://SVM/volume> -destination
-path <hostip:/>/lun/<name>
```

Die vollständige Befehlssyntax finden Sie in der Manpage.

Das folgende Beispiel unterbricht die Beziehung zwischen dem Datenvolumen, von dem Sie Daten bereitstellen, `volA_dst` An `svm_backup` und das ursprüngliche Quellbuch, 0005 unter der IP-Adresse 10.0.0.11:

```
cluster_dst::> snapmirror break -source-path svm_backup:volA_dst
-destination-path 10.0.0.11:/lun/0005
```

#### 7. Löschen Sie die umgekehrte Datenschutzbeziehung:

```
snapmirror delete -source-path <SVM:volume>|<cluster://SVM/volume>
-destination-path <hostip:/>/lun/<name> -policy <policy>
```

Die vollständige Befehlssyntax finden Sie in der Manpage.

Das folgende Beispiel löscht die umgekehrte Beziehung zwischen dem ursprünglichen Quellvolume, 0005 bei der IP-Adresse 10.0.0.11 und dem Volume, von dem Sie Daten bereitstellen, volA\_dst An svm\_backup :

```
cluster_src::> snapmirror delete -source-path svm_backup:volA_dst  
-destination-path 10.0.0.11:/lun/0005 -policy MirrorLatest
```

8. Wiederherstellung des ursprünglichen Datenschutzverhältnisses:

```
snapmirror resync -source-path <hostip:>/lun/<name> -destination-path  
<SVM:volume>|<cluster://SVM/volume>
```

Die vollständige Befehlssyntax finden Sie in der Manpage.

Das folgende Beispiel stellt die Beziehung zwischen dem ursprünglichen Quellvolumen wieder her. 0005 an der IP-Adresse 10.0.0.11 und dem ursprünglichen Zielvolume, volA\_dst An svm\_backup :

```
cluster_dst::> snapmirror resync -source-path 10.0.0.11:/lun/0005  
-destination-path svm_backup:volA_dst
```

## Nach Abschluss

Verwenden Sie die `snapmirror show` Befehl zur Überprüfung, ob die SnapMirror -Beziehung erstellt wurde. Die vollständige Befehlssyntax finden Sie in der Manpage.

## Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRÄGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

## Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.